Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handschriften mit Texten v. a. erbaulichen Inhalts - Cod. Donaueschingen 291

Westalemannischer Sprachraum, 1286-1333

Von den 7 Barmherzigkeiten Gottes

urn:nbn:de:bsz:31-93201

Visual Library

vñ dv̄ mv̄ter gegē dem sune dv̄ mv̄ter ōget irme
ir brv̄ste da mit si in sovgete d' svn ōget sim
vat' sin ser sitū vñ sine wnda noch da enwirt
en kein wid' slag noch v' zihūge d' dinge dv̄
da gebettē w'dent. da so grozv̄ zeichen der
mīne vñ d' liebi ein and' begegent. vñ da
von so sv̄nt alle sv̄nd'e kerē ze d' mulcū ma
get marīū went si gottes hulde erw'ben.
S. Bn̄. Sp̄. Swe dc ist lieb' mensch dc du gotte
wilt brīgen es si gebet ald' andrv̄ gv̄ten w'k
dc enphilhe alles marīū hende wellest du
erhōret w'den. wā dc ist gottes wille wol
dc wir ellv̄ v'nsrv̄ gv̄ten w'k ir. bevelhen
in d' vñ mit d' er alles v'ns heil wolt fv̄r
bringen. Nu bitten die milte maget ma
rīvn. dc si ir gnade hie mit v'ns teile vñ v'ns
helfe nach dirre welt ze dem ewigen
leben am̄. Von. vii gottes erbermden

Sant bernhart sprach ze sinen münchen ue
ben brüder ich erkenne dc mir got sibene er
bermde het geöget die öch vrw ieglich an
im selben mag erkennen. Dv erste erber
mede ist dc mich got vor vil sündon behüte
do ich in der welt wc vnd tet dc dri wis. Das
wc dc er mir die vrsache der sündon benam
wan ich wri an zwivel liht in vil sünde geval
len wri mir dv vrsach gegeben. Das ander
wc dc er mir gap kraft dc ich den süden möcht
wider stan. Dc dritte wc dc er gvoten willen
vnd girde gap vnd mich for sümelich sünde gen
zelich behüt vnd dc mich ir girde vnd ir gelust
nüt bervorte. Dv ander erbermde wc dc mich
got also lange fristete vnd die rach vf zoch
wan er gedaht dc er mir mine sünde welt
vergen vnd an dirre erbermde verstan ich öch
drv ding. Das erst ist sin gedultsami

die er gen mir hatte. Das ander dc er mir hie
mitte het gegeben ein gewis zeichen dc ich
der welt ein si. Das dritte ist dc er sine minne
festenot vn stetigotte hie mitte gegen mir
in sin erbinde wan vmbe disv drv ding so ge
beitote mir got vn hin kerte sinv ogen vō
minē sunden reht als ob er nvt wolti sehen
alder aht nemē wie vil ich sundeti wider in vn
dar vmbe wolt er nvt rechen dc er bewarti
sin gedulsami vn erfulti sine erwellunge vn
gefesteneti sine minne. Dv dritte erbinde
wc dc got mi hrze mit sinen gnaden wolte
schowen vn gos die rvwe in mi hrze vn mah
te mir bitter dv ding dv mir edis svez warē
vn dc mir edis bitter wc dc machote er mir
svez. Do mich got bekeren wolte do rvrte
er mi hrze vn erwahte mich dri wis. Zem
ersten erwaht er mich. dc er mir gap zer

kennende mine sunde vn̄ die seri min̄ wnda̅
Ze dem andern mal erschrahte er vn̄ erwahte
mich mit der wisse dv̄ in der helle ist dv̄ den sun̄
deren ist bereit. Ze dem dritten mal. dc enkei
trost der schedelich vn̄ wollust in mine herzen be
libi do goz er in mi herze ein besorn trost das
wc dc er mir ginge vn̄ zu versicht gap dc er
mir mine sunde welt vergen vn̄ an disen drin
dingen so wart ich bekeret vn̄ gelobe och
dc ir lieben brudere mit disen drin dinge wr
dint bekeret. Dv̄ vierde erbunde wc do ich
dv̄ won begunde vn̄ wider kerte dc er mich do
erbarmherzeklich vn̄ gvelich enphieng vn̄
mich in der lute zal saste vō den her davidt an den
salter sprichet alsus. Selig sint die den ir sunde
sint verlassen vn̄ der vnreht ist verdilgot er het
mich enphangen frilich vn̄ het mir vergen
mine sunde genzelich vn̄ dri wis. Jem erste

dc er nvt me wil rechen mine sunde mit der
vdamnunge. Ze dem andern mal so machot er mich
nvt schamrot noch vrwisset mir nvt alder hebet
mir vf dc ich wider in han getan. Ze dem dri
ten mal er behaltet en kein vientschaft gē
mir in sime herzen dc er mich vt deste mire mine
da vmbe dc ich in alse vil han erzurnet vn̄
dc dis war si des ist gezug sant paulus den
er einē lerer machote der kristenheit des
ist ouch gezug sant matheus der zoller den er
er walte ze einē zwelfboten vn̄ der ouch dc ewā
geliū schreip des ist ouch gezug sant peter
dem er nach der trivaltiger lougenunge alle sine
kristenheit bevalch des ist ouch gezug maria
magdalena dv namhaftv sunder in der er so
groze suezeheit het ingegossen vn̄ er erstvont
vō dem tode do wc si dv erste dv insach vn̄
in rvrte. Dv funfte erbermde wc dc dv

mir herre got lieber kraft gebe dc ich dar nach
do ich die sünde lie mich vor sünden ent
hielt vn̄ nüt wider in die sünde viel. Nu ah
tont ir liht lieber bruder lützel vf dise er
bermede dc ich mich mag enthaben vō den
sünden doch wil aber ich vil ir ahte nemen
wā ich erkēne wol wer die sint die vns an
vehtent vn̄ wie gros helfe der mensch be
dürfe wider soliche viende vn̄ da vō sünt
ir wissen dc den menschen drie viende
an stritent. Der erst vient ist vnser
lip vn̄ vns selbes fleisch dc alle stunde stri
tet wider dem geist. O wel ein heinlich
vigent. O wel ein sorklich vn̄ ein nahwē
dig vient disen vient en mag nüt gefle
hen noch en mag innüt flüchtig machon
wan ich en getar noch en sol in nüt über
striten vn̄ genzelich erslahen sunder ich

mus in alle zit nebent mir lan stan vñ gan
vñ uf mir tragen vñ da vō ist sorgerlich sin
strit. Der ander vient ist di fur vngengu welt
vñ dirre vient het mich ouch vmbehalbet
vñ dur du funf tor der funf sinne mines
libes wundet er mich mit sinen schossen.
Der dritte vient ist der tufel den ich nut
mag gesehen vñ da vō so ist mir ouch deste
kumberlich vor im zehuetenne vñ funt wissen
de die ersten zwene vient lant uns etefwē
ne nut geruwon aber dirre vient getrifet
noch geruwot niemer. Wer ist nu der mensch
der dirre viende furinu schoz mug erloschē
si stritent vnder wilen offenlich vñ freven
lich vnder wilent heimlich vñ mit vnrru
won vñ doch alle zit vbellich vñ davon
hulfi vñ schirmti uns got nut so moehtē
wir disen drin vienden nut an gesigen

Dv̄ sehste erberinde ist. dc mir got von sinē
gnaden git ze werbenne nach dem ewigen le
benne mit gv̄ten werken dv̄ ich nach sinre
helfe tv̄n dis v̄ erberinde lit an drin din
gen. dc erste dc mir got gnade git dc ich
mag v̄waisen vn̄ v̄haisen mīn sv̄ntlich
leben dc ich hatte. Das ander das ich mag
v̄smahen dirre welt frōde vn̄ wollust.
Das dritte dc ich mag iam̄ vn̄ girde han
nach dem ewigen lebēne. Dv̄ sibende
vn̄ dv̄ iūgest erberinde ist dc der gv̄te got
mir sv̄ndigem vn̄ vnwirdigem menschē
git genendunge vn̄ zv̄ v̄sicht dc ich das
himelrich mag erwerben vn̄ dc ich dise
ginge han das ist vō drin dingen. Zem
ersten git mir zv̄ v̄sicht dv̄ mīne der erwellū
ge dc er mich im selben het erwellet vn̄
erwünschet ze einem kinde. Das ander ist

dv̄ warhaft d̄ geheissunge dc ist dc er warhaft
ist vn̄ nieman betrv̄get wā er het geheissen
allen die sinen willē tvn̄t die ewige frōde
vn̄ dis wil er volleisten Das dritte ist d̄ ge
walt d̄ widergebunge dc ist dc er vollunt
gewaltig ist ze leistende vn̄ ze gebende den lon
den er mir het geheissen vn̄ da vō lieben brv̄
d̄e so lit ellv̄ nūginge an disen drin dingē
dc ist dv̄ mīne d̄ erwellūge dv̄ warheit
d̄ geheissunge d̄ gewalt d̄ leistunge Dis v̄
dv̄ ding erstrekent vn̄ er sestenont min h̄
ze alse vaste dc en kein brette vn̄ armvt min̄
wirdekeit noch en kein ahtūge min̄ swacheit
noch en kein betrahtūge min̄ hōhi vn̄ der
grōsi d̄ himelslichū selekeit mag mich v̄
stossen vō d̄ hōhi min̄ zv̄ v̄sihe. Ich wil
nv mine gedenke lan murmvron. vn̄
wil sv̄ lan redenne vn̄ sprechē zv̄ mine

alsus. wer wenest du sin. vñ nim aht wie gros
dv̄ frode des himelriches si ald mit wel wir-
dekeit gingest du dise frode zerwerbenne
Nu wil ich minen gedenken dir rede ent
wirten vñ wil sicherlich sprechen. Ich weis
wol wer der ist der mir gvlchaft ist worden vō
dem dienste den ich im han getan. vñ bin ge
wis wan er het mich erwellet in sin grosser
mine vñ ist doch warhaft an sin geheissvnge
vñ gewaltig an sin volleistvnge sines ge
heissen

von gottes erbermede

Wie erbarmherzig got si vber alle svn
dere das svn wir vch bewen mit der heili
gan worte die von sin erbinde hant gespro
chen. S. Bn. Sp. zwo sunzekeit vber fliezent
in dem herzen mines lieben herren ihesu xpi.
Dv̄ erst ist dc er lange gebeitot dem svn
svnder. Dv̄ ander ist dc er ime denne so er